

Mehr Arten im Garten

So wird Ihr Garten oder Balkon zum Wildbienenparadies

Mit dem richtigen Saatgut- Wildblumen säen

Von einer **Wildblumenwiese** profitieren viele Wildbienenarten. Wildblumen gedeihen meist am besten auf nährstoffarmen Böden. Hierfür muss die Humusdecke abgetragen oder der Boden mit Sand durchmischt sein. Ist der Boden vorbereitet, geht es an die Aussaat. Im Fachhandel gibt es Samenmischungen aus heimischen Arten, die an die Bedürfnisse von Wildbienen angepasst sind.

Sense statt Rasenmäher- sparsam mähen

Wildbienen-Wiesen sollten **maximal zweimal im Jahr und erst ab Juni** gemäht werden. Am besten greifen Sie hierfür zur Sense und lassen den Rasenmäher im Schuppen. Das Mähgut sollten Sie dann entfernen.

Auch ohne Garten- Kräuter für Wildbienen

Wenn Sie in Ihrem Garten keinen Platz für eine Wildbienenwiese haben, können Sie trotzdem etwas für die Wildbienen tun. Auch auf kleinen Flächen oder in Blumenkästen angebaute **Heil- und Gewürzkräuter** wie Salbei, Zitronen-Thymian oder Bohnenkraut sind bei vielen Wollbienen, Pelzbienen und Hummeln beliebt.

Lauch und Kohl: ein Gemüsegarten für Wildbienen

Im **Gemüsegarten** erfreuen sich Masken- und Pelzbienen an stehen gelassenen und blühendem Lauch, Zwiebeln, Rosen- und Grünkohl.

